

Mal lag's am Geld, mal am Aufwand, dann wieder am Schreiber...

ERFWEILER: ...doch nun liegt die Dorfchronik endlich vor – Alwin Burkhard und seine Mitstreiter haben Geschichte und Geschichten zusammengetragen

Am Sonntag stellte Alwin Burkhard im voll besetzten und festlich geschmückten Saal des Dorfgemeinschaftshauses die erste Dorfchronik über Erfweiler vor.

Ortsbürgermeister Walter Schwartz betonte, dass mit der nun vorliegenden Chronik ein lang ersehnter Wunsch des Gemeinderats in Erfüllung gegangen sei. Seit Jahren, ja Jahrzehnten sei im Rat immer wieder der Wunsch aufgetaucht, die Geschichte Erfweilers in Form einer Chronik zu erstellen. Mal fehlte das Geld, mal scheiterte es an dem immensen Aufwand und fast immer fehlte es an der Person, die alles schreiben sollte.

Mit Alwin Burkhard hatte die Gemeinde dann den richtigen Mann gefunden, der es schaffte, Mitstreiter zu finden, die alles Wissenswerte aus der Vergangenheit des Dorfes zusammentrugen.

Burkhard hob hervor, dass er das Werk alleine nie hätte schaffen können. Er sei auf das Wissen und die



Ortschef Walter Schwartz bedankt sich bei Alwin Burkhard und seinen Mitarbeitern (v.l.).

FOTO: WAGNER

Erinnerungen der Menschen angewiesen gewesen, die an diesem Werk mitarbeiteten. Besonders hob er zwei Mitarbeiter hervor. Maria Kraus, geborene Weis, die Geschichte studierte und unterrichtete und alle historischen Quellen recherchiert und überprüft hat. Und Gerhard Zwick, der seine gesamte digitalisierte Familien- und Heimatforschung einbrachte.

In seinem lebendigen Vortrag, der durch Dokumente und Bilder des Buchs anschaulich unterstützt wurde, zeigte Burkhard die wichtigsten Daten der Dorfgeschichte. So wurde Erfweiler im Regest einer im Landesarchiv in Speyer liegenden Urkunde von 1353 erstmals genannt. 2018 kann der Ort sein 750. Jubiläum feiern. Über die Gaben der Natur wie Wälder, Quellen, Flure und Felsen ging die Reise über die Geschichte von Kirchen und Schulen ins 20. Jahrhundert mit den beiden Weltkriegen und dem anschließenden Neubeginn.

Burkhard beendete seinen Vortrag

mit einer launigen Anekdote aus der Chronik, die dem aus Dahn stammenden schwergewichtigen Franz Schäfer im Anschluss an einen seiner üblichen mit Viertel angeereicherten Abendspaziergänge passierte. Er stürzte auf der Brücke über den Eibach durch das Geländer in den Bach und konnte erst durch Richard Memmer mühsam wieder aufgerichtet werden.

Am Schluss der Veranstaltung ehrte Ortsbürgermeister Walter Schwartz alle Mitarbeiter, die an der Chronik mitgearbeitet hatten. Musikalisch eingerahmt wurde die Veranstaltung vom Bläsersextett der Jägerkapelle Erfweiler.

MITARBEITER DER CHRONIK

Bernhard Althof, Friedrich Anstett, Dieter Burkhard, Günter Burkhard, Ute Eichenlaub, Wolfgang Frary, Hans Hirschinger, Willi Keller, Maria Kraus, Klaus Meichel, Ernst Memmer, Hermann Memmer, Karl-Heinz Mertz, Walter Schwartz, Wolfgang Weis, Gerhard Zwick. (wnr)